

Straßburger Beginenverfolgungen im 14. Jahrhundert

Von

Alexander Patschovsky

Inhalt: Einleitung S. 56. — 1. Beschreibung der Handschrift Wolfenbüttel 311 Helmst. S. 58. — 2. Die Straßburger Beginenverfolgung unter Bischof Lamprecht von Brunn S. 78. — 3. Die Beginenverfolgung unter Bischof Johann I. von Straßburg 1317/19 S. 92. — 4. Eine Straßburger Inquisition Mitte der sechziger Jahre des 14. Jahrhunderts S. 109. — 5. Eine Beginen-Inquisition 1368/69 S. 114. — 6. Exkurs: Das „häretische“ Buch von den neun Felsen und eine deutsche Fassung der verurteilten Lehrsätze Meister Eckharts S. 118. — Textbeilagen S. 126.

Einleitung

Unter den ehemals Flacianischen Handschriften der Wolfenbütteler Herzog-August-Bibliothek findet sich im Helmstadensis 311 ein Codex, der seit beinahe zwei Jahrhunderten bis in die jüngste Gegenwart der mit der Geschichte der spätmittelalterlichen religiösen Bewegung befaßten Forschung verborgen blieb, für die er außergewöhnlich wichtiges Material bereithält. Vornehmlich auf diese Handschrift hatte Johann Lorenz Mosheim seinen postum von Georg Heinrich Martini herausgegebenen „Kommentar“ über die Begarden und Beginen quellenmäßig gestützt; aus ihr hat er zahlreiche Dokumente veröffentlicht, die noch heute von grundlegender Bedeutung für die Geschichte dieser frommen Männer und Frauen sind, wenn auch die Güte seiner Textwiedergabe vielfach zu wünschen übrigläßt¹⁾.

¹⁾ Johann Lorenz Mosheim, *De Beghardis et Beguinabus commentarius*, [aus dem Nachlaß] hg. von G. H. Martini (Lipsiae 1790). — Die im folgenden wiederholt und stark gekürzt genannte Literatur sei hier kurz verzeichnet: Carl Schmidt, Über die Secten zu Straßburg im Mittelalter, *Zs. für die historische Theologie* 10, 3 (1840) S. 31—73. — Ders., Die Straßburger Beginenhäuser im Mittelalter, *Alsatia. Beiträge zur elsässischen Geschichte, Sage, Sitte und Sprache* Jg. 1858—1861, S. 149—248, ist überholt durch Dayton Phillips, *Beguines in medieval Strasburg. A study of the social aspect of beguine life* (1941). — Herman Haupt, Beiträge zur Geschichte der Sekte